

Gemeinde Gudow

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Gudow am
Dienstag, den 06.10.2015; Bürgerhaus, Kaiserberg 15, 23899 Gudow

Beginn: 19:36 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevetreter

Meyer, Peter

Gemeindevetreter

Eggers, Ole

Holst, Jürgen

Möllmann, Lübbert

Strutz, Rene

für Herrn Burmeister / ab 19:52 Uhr
ab 20:24 Uhr

Schriftführer

Juhl, Ingmar

Verwaltung

Benthien, Uwe

Gäste

Baginski, Angelika

Goebel, Horst

Schmöckel, Thomas

Gäste

von Bülow, Ilsabe

Abwesend waren:

Gemeindevetreter

Burmeister, Thorsten

Gäste

Gorgon, Fred

Laubach, Dr. Eberhard

Roszewsky, Jörg

Sohns, Heinz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift vom 13.07.2015
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Information über die aktuelle Haushaltssituation
- 6) Beratung und Beschlussempfehlung zur Einführung einer Verpflegungspauschale in der Kita und zur Satzungsänderung
- 7) Beratung und Beschlussempfehlung zur Anschaffung von vier weiteren Störungsmeldern für Pumpstationen
- 8) Beratung und Beschluss zur Hundesteuersatzung
- 11) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Peter Meyer eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er teilt mit, dass Dr. Laubach, Herr Burmeister sowie Herr Sohns sich entschuldigen lassen und Herr Eggers mit Verspätung eintreffen wird.

Er beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um die TOP 6) „Beratung und Beschlussempfehlung zur Einführung einer Verpflegungspauschale in der Kita und zur Satzungsänderung“ und TOP 7) „Beratung und Beschlussempfehlung zur Anschaffung von vier weiteren Störungsmeldern für Pumpstationen“. Alle nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend nach hinten.

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die beschriebene Erweiterung der Tagesordnung.

Abstimmung: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Meyer beantragt die TOP Personalangelegenheiten und Grundstücksangelegenheiten nichtöffentlich zu behandeln.

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Nichtöffentlichkeit der TOP Personalangelegenheiten und Grundstücksangelegenheiten.

Abstimmung: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift vom 13.07.2015**

Einwände gegen die Niederschrift vom 13.07.2015 ergeben sich nicht.

4) **Bericht des Bürgermeisters**

Der Bericht des Bürgermeisters entfällt und soll auf der nächsten Sitzung nachgeholt werden.

5) **Information über die aktuelle Haushaltssituation**

Herr Juhl erhält das Wort. Dieser erklärt, dass zusammen mit Herrn Benthien ein möglicher Nachtragshaushalt 2015 und ein Vorschau auf den Haushalt 2016 durchgeprüft wurden.

Im Ergebnis hat sich die Haushaltssituation im Vergleich zur Julisitzung wieder verbessert. Statt der bisherigen Vorschau könnte der allgemeinen Rücklage nun statt 17.500,00 € wieder ein Betrag von 99.700,00 € zugeführt werden (Ansatz 2015 = 85.900,00 €). Hierbei handelt es sich allerdings um den Stand Anfang Oktober.

Herr Juhl führt aus, wie es zu diesem neuem Ergebnis kommt und welche Zahlen sich im Haushalt 2015 geändert haben (u.a. Kita: Ausgleich Fremdgemeinden/Landeszuschuss/Benutzungsgebühren, Mieteinnahmen, Zweitwohnungssteuer). Herr Benthien ergänzt diese Ausführungen.

Herr Benthien erklärt, dass aufgrund der derzeitigen Flüchtlingssituation die Erhöhung der Amtsumlage angedacht wird. Da der Bund eine direkte finanzielle Entlastung der Gemeinden über die Umsatzsteuer vorsieht, die Kosten für die entsprechenden Ausgaben aber über den Amtshaushalt laufen, wäre die Umlagen Erhöhung eine Möglichkeit, die Gelder des Bundes weiterzuleiten. Herr Möllmann merkt an, dass eine einzelne losgelöste Umlage zu diesem Thema Sinn machen würde, damit die Kosten transparent darstellbar sind und nicht untergemischt werden.

6) **Beratung und Beschlussempfehlung zur Einführung einer Verpflegungspauschale in der Kita und zur Satzungsänderung**

Herr Meyer verteilt eine Vorlage und erklärt, dass eine Essenpauschale für die Kita eingeführt werden soll, um die Abrechnung der Essensgelder zu vereinfachen. Um diese Beträge über die Verwaltung per Bescheid festzusetzen, ist eine Satzungsänderung nötig.

Zukünftig soll eine Frühstückspauschale für 7,20 €/mtl., eine Knabbermahlzeitpauschale für 7,20 €/mtl. und eine Mittagessenpauschale für 45,00 €/mtl. angeboten werden.

Darüber hinaus sollen einige kleinere Satzungsänderungen beschlossen werden, die den Satzungstext auf die tatsächliche Praxis anpassen.

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Gudow empfiehlt der Gemeindevertretung, die Einführung von Verpflegungspauschalen in der Kita sowie die in der Vorlage aufgeführten Satzungsänderungen zu beschließen.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) **Beratung und Beschlussempfehlung zur Anschaffung von vier weiteren Störungsmeldern für Pumpstationen**

Bisher wurden 5 Störungsmelder in Pumpstationen eingebaut. Dies hat sich bis-

her bewährt, da so nicht alle Pumpstationen einzeln angefahren und kontrolliert werden müssen. Nun sollen auch die verbliebenen Pumpstationen mit Meldern ausgestattet werden. Es handelt sich um 4 neue Melder zu je ca. 1.000,00 €.

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Gudow empfiehlt der Gemeindevertretung, die Firma Pumpenteam Mölln mit der Installation von vier weiteren Störungsmeldern in den Abwasserpumpstationen zu beauftragen.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Beratung und Beschluss zur Hundesteuersatzung

Herr Meyer geht auf die verteilte Vorlage zur Beschlussfassung einer neuen Hundesteuersatzung ein. Er merkt an, dass allerdings ein Fehler vorliegt. Unter § 4 Abs. 1 c) muss es 150,00 € für jeden weiteren Hund statt 100,00 € heißen. Herr Benthien und Herr Juhl führen dazu aus, dass durch den Wegfall des Gefahrhundegesetzes ab 01.01.2016 eine Neuregelung in den Hundesteuersatzungen nötig ist, um Rechtssicherheit für mögliche zukünftige Widerspruchsverfahren zu erlangen. Die Verwaltung nutzt diese Gelegenheit um die Satzungen der Amtsgemeinden zu vereinheitlichen. Dass es in Zukunft erst zu einem Beißvorfall kommen muss, bevor ein Hund als gefährlich eingestuft wird, stößt auf Unverständnis.

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Gudow empfiehlt der Gemeindevertretung, die Hundesteueratzung in der vorgelegten Form mit der genannten Korrektur zu beschließen.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Meyer schließt die Öffentlichkeit um 20:32 Uhr aus.

Herr Meyer stellt die Öffentlichkeit der Sitzung um 21:10 Uhr wieder her.

11) Verschiedenes

Herr Holst, Frau von Bülow und Herr Eggers entschuldigen sich für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung.

Herr Meyer gibt bekannt, dass er in der Zeit vom 15.10.-29.10.15 die Bürgermeistervertretung wahrnimmt.

Im Hinblick auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung besteht allgemeine Verwunderung darüber, dass die Beratung über die geplante Kleinwindanlage in Kehrsen nicht als Tagesordnungspunkt auf der Tagesordnung steht und auch kein Ausschuss bisher mit der Vorberatung beauftragt wurde.

.....
Peter Meyer
Vorsitzender

.....
Ingmar Juhl
Schriftführung